FREUNDESKREIS
ST. PAULUSHEIM

Newsletter

Februar 2026



Das haben wir gemeinsam möglich gemacht - Einblick in unsere Projekte

Liebe Mitglieder, liebe Eltern, liebe Schüler, liebes Lehrerkollegium, liebe Freunde des Freundeskreises,

das erste Schulhalbjahr neigt sich dem Ende. Mit diesem Newsletter möchten wir einen Einblick in unsere Arbeit geben und transparent zeigen, was an Unterstützung bereits möglich geworden ist.

Oft passieren viele gute Dinge im Hintergrund - Anschaffungen, Projekte und Zuschüsse, die direkt den Kindern zugutekommen, aber nicht immer sichtbar sind.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die christliche Grundlage der Schule lebendig zu halten, Kontakte auch außerhalb des Unterrichts anzuregen, zur persönlichen Weiterbildung des Einzelnen beizutragen, die Schule materiell wie ideell zu unterstützen und gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Diese Ausgabe soll genau das hervorheben: im Folgenden stellen wir die Bereiche vor, die wir in letzter Zeit fördern konnten. Sie stehen alle beispielhaft für viele kleine und große Beiträge, mit denen wir das Schuleben bereichern, Chancengleichheit unterstützen und zusätzliche Lern- und Erlebnisräume schaffen.

Euer Engagement macht den Unterschied. Jeder Mitgliedsbeitrag hilft, Schule ein Stück mehr zu einem Ort zu machen, an dem sich Kinder wohlfühlen und entfalten können. Dafür möchten wir Euch herzlich danken.

Wir freuen uns auf das kommende Schulhalbjahr mit allem was auf uns zu kommt und wünschen allen Lesern eine närrische 5te Jahreszeit. Viel Spaß beim Lesen!

Herzlich im Namen des Freundeskreises

Susanne Zink

Was Euch in diesem Newsletter erwartet:

Erlebinspäda-gogischer Tag der 8-er

Die neuen 5-er sind da

Berlinfahrt der 10-er

SMV-Seminar

Weihnachts-gottesdienst

Vortrag “Entspannter Lernen zu Hause”

Erlebnispädagogischer Tag und Teambuilding für die vier neuen 8. Klassen

Wie jedes Jahr in Klassenstufe 8 fand in der letzten Septemberwoche ein erlebnispädagogischer Programmtag für die neu gebildeten Klassen 8a-d statt. Ziel des Tages war, die neue Klassengemeinschaft zu stärken und Raum zu geben, damit sich Schülerinnen und Schüler sowie die klassenleitenden Lehrkräfte in einem außer-schulischen Rahmen intensiv kennenlernen und als neue Klasse gut zusammenwachsen können.

Das Programm fand erstmals auf dem schönen naturnahen Gelände des OGV Forst statt. Mit dem Anbieter „adrenalinconceptz“ wurde ein professioneller Partner aus Landau mit langjähriger Erfahrung gewonnen, der mit spannendem Equipment und attraktiven Erlebnismodulen den Tag von jeweils 8:30 -13:30 Uhr begleitete. Um 8:04 Uhr ging es los mit dem Bus ab Käthe-Kollwitz-Schule bis nach Forst zur Kronauer Allee in Richtung Tierpark/Wald.

Nach der Begrüßung und der Einweisung in die Örtlichkeiten wurde die Klasse per Los in 2 Teams aufgeteilt. Beide Teams traten dann in verschiedenen Herausforderungen gegeneinander an.

Entweder bespielten beide Teams das gleiche Modul oder sie bewältigen die Aufgabe parallel zueinander, sodass keines der Teams auf das andere warten musste. Nach ein verdienten Essenspause in der Mitte der Programmzeit und dem Abschluss der „Team-Challenge“ folgte natürlich die Verkündung des Siegerteams.

Als Abschluss wurde die Klasse wieder zu einer Gruppe zusammengeführt und die Schüler begingen gemeinsam die „Team-Brücke“ - das Abschlussmodul - bei denen alle zusammenhalten müssen, damit die Aufgabe gelingen kann.











Die neuen 5-er sind da

Die diesjährige Einschulungsfeier der neuen 5. Klassen war ein ganz besonderer Tag für die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler. Mit großer Freude und Herzlichkeit wurden sie offiziell in die Schulfamilie des Gymnasiums St. Paulusheim aufgenommen.
Nach einer willkommen heißenden Ansprache der neuen Schulleiterin Christiane Thomae und dem Segen durch Pater Dieudonné begann für die Kinder ein wichtiger Moment: gemeinsam mit ihren neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern gingen sie zum ersten Mal in ihr Klassenzimmer. Dort lernten sich alle kurz kennen und erhielten erste Informationen rund um den Schulalltag und das gemeinsame Lernen.
Zum Abschluss des ersten Schultages wartete eine besondere Überraschung auf die neuen Schülerinnen und Schüler. Herr Wagenblass konnte mit unserer finanziellen Unterstützung ein liebevoll gestaltetes Willkommensgeschenk: eine neue Tasche mit dem Schullogo des Paulusheims, gefüllt mit Heften und einem Schreibblock den Kindern überreichen.
Dieses praktische Geschenk wird die Kinder in den kommenden Schuljahren immer wieder begleiten und unterstützen.
Ein weiteres Highlight folgte am Tag nach der Einschulung. Wir konnten auch in diesem Jahr, wie in den vielen Jahren zuvor, die neuen fünften Klassen von Herrn Barta (Fotogalerie Barta) fotografieren lassen. Hier können wir die gesamten Kosten übernehmen. Die entstandenen Klassenbilder erhielten die Kinder schließlich als Geschenk am Familientag – eine schöne und bleibende Erinnerung an den Beginn ihrer Schulzeit am St. Paulusheim.
Durch die finanzielle Unterstützung und die liebevoll organisierten Aktionen wurde den neuen Schülerinnen und Schülern ein äußerst gelungener und wertschätzender Start an ihrer neuen Schule ermöglicht.
So bleibt die Einschulungsfeier allen Beteiligten als ein fröhlicher, gelungener und ermutigender Beginn eines neuen Lebensabschnitts in Erinnerung.

Berlinfahrt der 10-er

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen.“ (Angela Merkel)

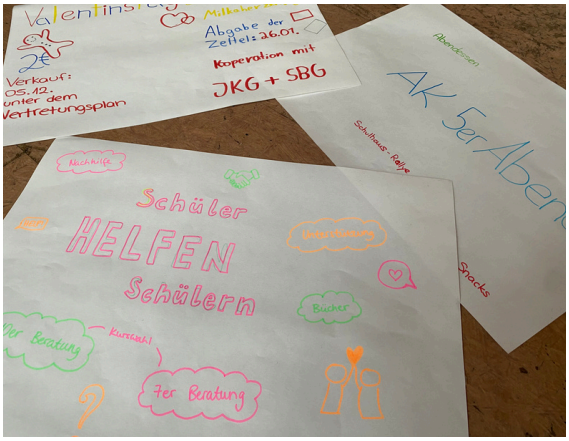
Unter diesem Leitgedanken unternahmen die Klassen 10 vom 28. September bis zum 2. Oktober 2025 die traditionelle Studienfahrt in die deutsche Hauptstadt Berlin. Ziel der Reise war es, historische Verantwortung, politische Bildung und gesellschaftliche Zusammenhänge, deutsche Geschichte sowie gemeinsame kulturelle Erlebnisse nicht nur im Unterricht, sondern direkt vor Ort zu erfahren.
Ein besonderer Höhepunkt der Fahrt war der Besuch des Deutschen Bundestages. Die Schülerinnen und Schüler erhielten dort einen direkten Einblick in die parlamentarische Arbeit und konnten Demokratie und Gesetzgebung am Ort des politischen Geschehens nachvollziehen. Die Diskussion über aktuelle politische Themen machte deutlich, wie wichtig Mitbestimmung und Engagement in einer demokratischen Gesellschaft sind.
Einen ganz anderen Zugang zu Berlin bot der Besuch bei Madame Tussauds. Die lebensnahen Wachsfiguren bekannter Persönlichkeiten aus Politik, Geschichte, Sport und Kultur ermöglichten einen anschaulichen und zugleich unterhaltsamen Zugang zu historischen und aktuellen Figuren.
Sehr bewegend war die Führung durch das ehemalige Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen. An diesem authentischen Ort wurde den Schülerinnen und Schülern eindrucksvoll vor Augen geführt, wie politische Verfolgung und Freiheitsentzug in der DDR aussahen.
Besonders die Berichte über Einzelschicksale machten die Bedeutung von Freiheit und Menschenrechten greifbar.
Beim Besuch des Bundesnachrichtendienstes (BND) erhielten die Klassen spannende Einblicke in die Arbeit eines modernen Geheimdienstes. Dabei wurde vor allem die Rolle des BND im Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Datenschutz thematisiert.
Ein stiller und nachdenklicher Programmpunkt war die Besichtigung des Holocaust-Mahnmals. Das Denkmal mitten in Berlin verdeutlichte eindrucksvoll die Verantwortung, die aus der deutschen Geschichte erwächst, und regte zur Auseinandersetzung mit Erinnerungskultur und Toleranz an.
Die Fahrt wäre ohne das Engagement der begleitenden Lehrkräfte nicht möglich gewesen. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Kretz, Frau Fillinger, Herrn Lux, Frau Hambsch, Herrn Hartkorn, Frau May, Herrn Baden und Herrn Breheret für ihre Organisation, Begleitung und Unterstützung.
Auch hier konnten wir eine finanzielle Unterstützung durch die Beiträge und Spenden beisteuern. Durch dieses Engagement wurde die Reise für viele Schülerinnen und Schüler erst möglich gemacht.
Die Berlinfahrt 2025 wird den Teilnehmenden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben – als lehrreiche, bewegende und gemeinschaftsstärkende Erfahrung.

SMV - Seminar

Am Montag, dem 10. November 2025, fuhren wir, die Klassensprecher ab der 6. Klasse, die Kurssprecher der KS1 und der KS2, die Schülersprecherinnen und die Verbindungslehrer zu unserem jährlichen SMV-Seminar.

Nach einer Kennenlernrunde begannen wir mit unserer 1. Besprechung. In dieser sammelten wir in Gruppenarbeit auf Kärtchen positive, negative und verbesserungswürdige Aspekte unseres Schullebens, die wir vor Abreise mit den Klassen erarbeitet hatten. Nachdem wir die Kärtchen aller Gruppen in großer Runde gesammelt und sortiert hatten, stärkten wir uns mit leckeren, selbst gekochten Nudeln und Tomatensoße.

Frisch gestärkt begannen wir nach einer kurzen Diskussionsrunde, die Vorschläge und Wünsche zur Verbesserung der Schulsituation durch eine Abstimmung zu priorisieren. Wichtig fand die Mehrheit zum Beispiel, dass der Pausenverkauf gesünder werden solle und dass Untis für die Kursstufen personalisiert werden soll.



Danach wurden verschiedene Arbeitskreise gegründet, die auch gleich anfingen, die SMV-Arbeit für das kommende Schuljahr zu planen.

Nach dem Abendessen spielten wir noch ein lustiges Musikquiz. Am nächsten Morgen, an dem wir von lauter Musik geweckt wurden, trafen wir uns zu einer letzten Besprechung und wurden in Putzkolonnen eingeteilt, die dafür sorgten, dass das Haus genauso wieder verlassen werden konnte, wie wir es vorgefunden hatten.

Nach einer kurzweiligen Busfahrt kamen wir um 12.30 Uhr wieder am St. Paulusheim an.

Wir danken den Verbindungslehrern für ihre Begleitung und Hilfe, und den Schülersprecherinnen für die tolle Organisation und das abwechslungsreiche Programm.





Weihnachtsgottesdienst

Am 18.12.2025 fand in der Kirche St. Peter das diesjährige Weihnachtskonzert statt. Mit Hilfe des Unterstufenchors Vocalino konnte ein wunderschöner Gottesdienst von Pater Dieudonné abgehalten werden.

Wir danken den Ministranten, der Pastoral-AG und allen Mitwirkenden. Ohne Euch wäre der Gottesdienst so nicht umsetzbar gewesen.



Sneak Peek

- 11.03.2026 Hospizvortrag des ökumenischen Hospizdienst Bruchsal
- November 2026 Gala zum Jubiläum des Freundeskreises
- Alle aktuellen News findet Ihr auch immer auf unserer Homepage

Vortrag “Entspannter Lernen zu Hause”

Am 11.11.2025 durften wir in der Aula des St. Paulusheims erneut Herrn Pascal Rennen von der Akademie für Lernpädagogik aus Köln begrüßen. Nach dem sehr erfolgreichen Vortrag im Jahr 2023 war es uns eine große Freude, ihn wieder für das Thema „Entspannter Lernen zu Hause“ gewinnen zu können.
Der Vortrag war sehr gut besucht und begeisterte durch seine kurzweilige, lebendige und praxisnahe Gestaltung. Immer wieder wurde der Abend positiv durch Mitmach-Elemente unterbrochen, was für viel Aufmerksamkeit, Austausch und Aha-Momente sorgte. Besonders schön: Auch die jüngsten Besucherinnen und Besucher waren voll motiviert dabei und ließen sich begeistert einbinden.
Im Mittelpunkt standen unter anderem die Förderung von Selbstständigkeit, die freiwillige Planung und Organisation von Lernzeiten, wirkungsvolle Lerntechniken, bessere Konzentration, eine bewusste Eltern-Kind-Kommunikation sowie der Aufbau von Selbstvertrauen und emotionaler Stärke. Viele Impulse zeigten, wie Lernen entspannter und stressfreier gelingen kann – für Kinder und Eltern gleichermaßen.
Der Freundeskreis bedankt sich herzlich bei Herrn Pascal Rennen für diesen inspirierenden Abend sowie bei allen Teilnehmenden für das große Interesse und die positive Resonanz.

